

Willkommen in der Hölle

Von Glimmerharp

Kapitel 12: Kapitel 11: Alinas Geburtstag (Teil 1)

Die Woche verging wie im Flug und Law saß am Samstagmorgen in seinem Bett und wünschte sich, dass er weiter schlafen könnte. Die letzten Nächte verbrachte er mehr wach als schlafend, um diese Zeit nicht ungenutzt im Bett zu verbringen, fing er an Lehrpläne für seine Klasse zu recherchieren und zu schreiben, sowie er schon für seinen Doktor Studium vorlernte. Schwer robbte Law sich aus dem Bett und streckte sich „Auf zum Geburtstag der kleinen“ gähnte der schwarzhaarige und begab sich ins Bad um sich fertigzumachen. Eine Stunde später stand er angezogen, frisch gestylt und mit einem Geschenk in der Hand vor der Haustür von Alina und klingelte „Das muss Law sein“ hörte er schon von innen Alina rufen.

Kopfschüttelnd grinste er und ging schon einmal in die Hocke, keine Sekunde zu früh. Die Tür wurde aufgerissen und Alina warf sich mit ganzem Schwung in die offenen Armen von dem schwarzhaarigen „Law“ quietschte die sechsjährige freudig „Hey Alina, wenn du mich loslässt, bekommst du dein Geschenk“ lachte der ehemalige Praktikant. Mit großen Augen ließ sie von ihm und er überreichte ihr das Geschenk „alles Gute, Kleines“ grinste Law, Alina riss das Paket direkt auf und zum Vorschein kam eine Barbie mit Schmetterlingsflügeln, die als Beigabe noch ihren pelzigen Freund, Zee, dabei hat.

„Danke, die hab ich mir schon lange gewünscht“ strahlte das Geburtstagskind „Alina, lass doch mal den jungen Mann herein“ rief ihre Mutter aus der Küche. „Jah, komm Law“ Sie nahm den älteren an die Hand und zog ihn ins Haus „Die Schuhe kannst du anlassen, wir gehen Später in den Garten“ grinste sie. Alina zeigte Law das Haus. Am ende des Ganges zweigte, der weg in drei Richtungen, Links führte in das Wohnzimmer, rechts in die Küche und die Tür gerade aus verbarg eine Treppe, die in den ersten Stock führte. Dort waren die Zimmer von Alina und ihren Eltern sowie das Bad. Die Blonde zog den jungen weiter auf den Balkon hinaus, dort stand ein Grill, der schon angeheizt worden war. Stühle und Tische standen nebeneinander und versteckt zwischen zwei Rosensträuchern gab es eine weitere Tür, die zu einem kleinen Partyraum mit Gäste WC führte.

„Möchtest du etwas Trinken?“, fragte ihn Alinas Mutter „Ja, ein Wasser bitte“ sie lächelte und verschwand wieder in der Küche.

Law setzte sich in das Wohnzimmer auf die Couch „Wer kommt den noch?“ fragte er Alina „So ziemlich jeder Schulanfänger“ grinste sie freudig und hibbelte schon nervös auf ihrem Platz herum „Und ein Freund von Mama, sie wollte mir aber nicht verraten,

wer es ist“ sie zog eine Schnute „Bestimmt jemand der dir viel bedeutet“ munterte Law sie auf „Aber du bist doch schon da“ der schwarzhaarige fing an zu lachen „Ich bin aber etwas zu Alt für dich“.

Law bekam sein Trinken und zu dritt unterhielten sie sich.

Alinas Mutter fragte ihn was er denn jetzt machen würde, da er im Kindergarten aufgehört hat.

Er erzählte, dass er jetzt in seiner Schule die jüngeren Schüler unterrichten würde und, dass es ihm dort gut gefällt „Das freut mich für dich“ lächelte sie freundlich „Ja, aber mein Wunschpraktikum ist es noch immer nicht. Ich wäre gern in das Krankenhaus gegangen, aber mein Lehrer meinte ich sollte mir auch andere Erfahrungen holen“, „Da hatte er nicht so unrecht“ murrte eine tiefe Stimme von der Tür aus „Kid“ rief Alina freudig „Sorry Nat, ich hatte etwas suchen müssen“ er hielt einen Schlauch in der Hand „Macht doch nichts, du kennst doch noch Law?“ der rothaarige nickte „Ich muss noch den Kuchen fertigmachen. Alina kümmer du dich derweil um Law“ lächelte sie und verschwand in die Küche.

Nichts ahnend das Sie die Drei schweigend zurück lassen würde.

Alina sah zwischen ihren beiden Freunden hin und her „Ich weiß ja nicht was du machst Kid, aber Law und ich gehen jetzt in mein Zimmer und Spielen mit den Barbies“ beschloss sie, packte den schwarzhaarigen an der Hand und zog an ihm „Hm“ er folgte ihr in das Zimmer.